

Bibliotheca Rara Verlagsgesellschaft
Rosenstraße 12-13 • D 48143 Münster
E-mail: info@br-faksimile.de



für authentische Faksimiles
Fon +49 (0)251/48.227-30 • Fax -27
Internet: www.br-faksimile.de



«Der Sternbilder-Codex Drogos von Metz» Aratea und komputistisches Handbuch Karls des Großen

Metz, Arnulf-Kloster (?), um 825. Erstausgabe Madrid, 1992
Vollständiges Testimonio-Faksimile der Pergament-Handschrift
3307 in der Biblioteca Nacional Madrid. 152 Seiten (7 Bücher,
76 Folios + 4 Blatt eines älteren Manuskriptes) im originalen Quart-
Format 31,5 × 25 cm mit 42 mehrfarbigen Miniaturen. Text in 33
Schriftzeilen karolingischer Minuskel. Kommentar: Manuel Sánchez
Mariana. Einband in braunem Leder geprägt im Mudéjar-Stil mit ver-
goldeten Beschlägen in Schmuckschuber. Auf 980 Exemplare limi-
tierte Auflage, einzeln handnummeriert mit Zertifikat.

Einhard, der Historiker und Biograph des Kaisers, er hat womöglich
dieses Handbuch zusammengestellt, mit seinen bevorzugten Texten
zur Kosmologie und Zeitrechnung. Das soll um 810 gewesen sein. Es
enthält in seinen teils fragmentarischen sieben Büchern einen astro-
nomischen und einen liturgischen Kalender, die 56 Osterzyklen des
Beda Venerabilis sowie Texte von Plinius, Hygin und Isidor von Sevil-
la. Eine außergewöhnliche spätantike Handschrift ist wohl das Modell
für die verschollene Vorlage des Sternbilderzyklus des Aratos gewe-
sen, die Erzbischof Drogo hat kopieren lassen. Es ist der erste Codex
der reichen Handschriften aus seiner Werkstatt, die «zu den bedeu-
tendsten Leistungen mittelalterlicher
Buchkunst gehören». (Wilhelm Koehler)

Centaurus habet stellarum in singulis umeris singulas. & in cubitis binas. in pectore .iiii. in reliquo corpore .x. in pedibus .ii. in veste .ii. in thirso quem portat .ii. in bestia quem manum tenet .x. in ipsa manu .ii. in capite .v. fiunt .xliiii.



Serpens quem hydrum nominant habet stellarum in capite .iiii. claras. in prima flexura .vi. in secunda .iiii. in quarta .ii. in quinta usque ad caudam .viii. claras. fiunt .xxvi.



Coruus in cauda spectans occasum habet in oculo stellam .i. in pinnis .ii. in cauda .ii. in pedibus singulas. fiunt .vii.